

*Persönliche Begrüßung der Teilnehmer\*innen des Gottesdienstes an der Eingangstüre.  
Text zur Begrüßung im Gottesdienst am Weltgebetstag 2024 am Anfang des Gottesdienstes noch vor dem ersten Lied!*

### **Begrüßung**

**Alle: Wann, wenn nicht jetzt!**

**Frau 1:** Wann, wenn nicht jetzt sollen christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?

**Alle: Wann, wenn nicht jetzt!**

**Alle: Friede sei mit euch! – Salaam!**

**Frau 2: Friede sei mit euch! – Salaam!** – So grüßen sich Menschen auf Arabisch und wünschen sich Frieden; und so grüßen uns die Frauen aus dem palästinensischen Weltgebetstags-Komitee.

**Frau 3: „Durch das Band des Friedens“**, so lautet das Thema des diesjährigen Weltgebetstages aus Palästina. Ein Band des Friedens als Hoffnungszeichen.

**Frau 1:** Die Entscheidung, dass Palästina das WGT-Land 2024 wird, haben die Frauen der internationalen WGT-Konferenz getroffen. Das war bereits 2017. Der politische Status und die politischen Situationen in den jeweiligen Regionen sind bei der Auswahl nicht ausschlaggebend. – Palästina ist HEUTE das Land, in dem Jesus geboren wurde und gelebt und gelehrt hat.

In den Jahren 2020 – 2022 haben die palästinensischen Christinnen die Liturgie konkret vorbereitet und zusammen ausgearbeitet.

Sie haben gemeinsam gebetet und über das Thema „Ich bitte euch ... ertragt einander in Liebe“ nachgedacht. Dabei haben sie sich vom Brief an die Gemeinde in Ephesus inspirieren lassen. Gemeinsam mit den Komitees Österreich und Schweiz hat das deutsche WGT-Komitee die Liturgie in die deutsche Sprache übertragen und im September 2023 veröffentlicht. Somit waren alle Vorarbeiten vor dem 07. Oktober 2023 abgeschlossen. Der Konflikt in Nahost, der sich in Palästina und Israel zuspitzt, besteht seit vielen Jahrzehnten.

**Frau 2:** Aufgrund der Ereignisse nach dem 07. Oktober 2023 hat eine Arbeitsgruppe des deutschen Komitees die Liturgie verantwortungsvoll und behutsam der Situation angepasst.

**Frau 3:** Das deutsche Komitee hofft, dass der WGT 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland weiter zu knüpfen. Wir hoffen und bitten Gott darum, dass es bald Frieden im Nahen Osten gibt; einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen in der Region eröffnet.

**Frau 2:** Nun laden palästinensische Christinnen alle Menschen rund um die Welt ein, sich ihnen im Beten und Handeln anzuschließen.

*(Falls Sie eine Landinformation von 5 bis 7 Minuten planen, leiten Sie über mit den Worten: ... )*

**Und jetzt stellen wir Ihnen diese Region vor.**

Erarbeitet von Luise Böttcher, Stefanie Herold und Luise Tauschmann, Tagung Bad Soden Salmünster, Januar 2024. Leicht bearbeitet von Barbara Köderitz, EFHN in der zweiten Textstelle Frau 1.